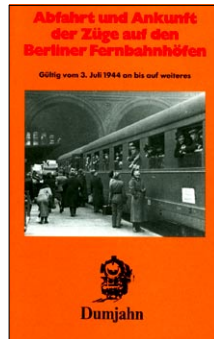




List, Friedrich: Über ein sächsisches Eisenbahn-System als Grundlage eines allgemeinen deutschen Eisenbahn-Systems (Dokumente zur Eisenbahngeschichte, 2). 2. Nachdruck-Aufl. (der Ausgabe 1897). 1984. 77 S. mit einer Beilage: Das deutsche Eisenbahn-System. 14,5 x 9,5 cm. Kt.
EUR 9,50 inkl. MwSt.
 ISBN 978-3-921426-02-9
 Dumjahn-Nr. **0002912**

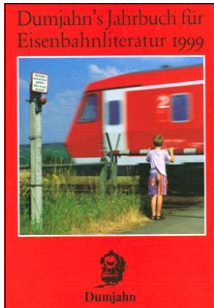
Diese Arbeit Lists gilt noch heute als Anfang der eigentlichen Bahn-Verkehrstheorie, und tatsächlich folgten die wichtigsten Magistralen östlich des Rheins später automatisch den von List vorgesehenen Trassen.

Die historische Schrift wurde später als Reclam-Heft gedruckt, und Dumjahn brachte sie nun in seiner Dokumenten-Reihe als Nachdruck heraus. Sie gehört für den Historiker zum Wissensbestand und in die Bücherei, auch dann, wenn er sich mit der Lektüre der deutschen (Fraktur-) Schrift schwertut.
 Hans Egon Metzger in »Die Lokrundschau«, Hamburg.



Generalbetriebsleitung Ost (Hrsg.): **Abfahrt und Ankunft der Züge auf den Berliner Fernbahnhöfen 1944.** Gültig vom 3. Juli 1944 an bis auf weiteres. Ausgabe vom 2. Oktober 1944 (Dokumente zur Eisenbahngeschichte, 1). 3. Nachdruck-Aufl. 1983. 33 S. mit Tabellen. 19 x 12 cm. Gh.
EUR 5,- inkl. MwSt.
 ISBN 978-3-921426-01-2
 Dumjahn-Nr. **0005596**

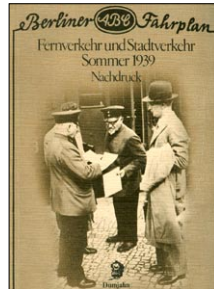
Es sind Erinnerungen an Zugläufe, die heute Geschichte sind und wohl nicht wieder in die Kursbücher zurückkehren werden, wie beispielsweise von Berlin über Königsberg nach Insterburg. Als Anhang findet man ein Verzeichnis über alle verkehrenden Fronturlauberzüge (SF-Züge). Bemerkenswert ist die hervorragende Druckqualität des Nachdrucks, die im Original nicht erreicht sein dürfte. Ein bemerkenswertes Stück Zeitgeschichte und sicherlich nicht nur für Fahrplanliebhaber und Fahrplansammler von Interesse.
 Hartmut Herrgesell in »Die Lokrundschau«, Hamburg.



Dumjahn's Jahrbuch für Eisenbahnliteratur 1999. Ein kritischer Wegweiser zu lieferbaren, angezeigten und empfehlenswerten Büchern »rund um die Eisenbahn«. 1998. 352 S. mit 115 Abb., einer ausführlichen Bibliographie, Register. 21 x 14,8 cm. Kt.
EUR 15,50 inkl. MwSt.
 ISBN 978-3-921426-44-9
 Dumjahn-Nr. **0009528**

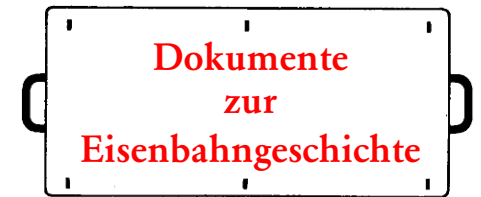
Rezensionen und auch die Bibliographie selbst laden zum Stöbern und Finden ein. Das wirklich umfassende Register (14 Seiten) sollte von dem einen oder anderen Verlag genauer betrachtet werden: Ungefähr so kann ein Register aussehen! Ergänzt wird die Bibliographie durch ein Verzeichnis aller 152 Textbeiträge und 218 Rezensionen, die in den bisherigen Jahrbüchern abgedruckt waren, denn Dumjahn's Jahrbücher sind in der Tat etwas zum Aufbewahren!
 Rainer Loose in der SCHIENE, Wiesbaden.

Dumjahn's Jahrbücher erschienen von 1984 bis 2001. Bis auf die Ausgabe 1985 sind alle Ausgaben noch lieferbar. Die hier vorgestellte Ausgabe 1999 enthält u.a. den zeitlosen Beitrag von **Michael Bermeitinger** (Allgemeine Zeitung, Mainz) über den Verleger Horst-Werner Dumjahn (60 S. mit 33 Abb.), seinerzeit geschrieben zum 65. Geburtstag 1999. Der Titel: »Mach' et ordentlich, sonst ...«



Berliner ABC Fahrplan 1939. Fernverkehr und Stadtverkehr. Sommer 1939. Gültig ab 15. Mai (Dokumente zur Eisenbahngeschichte, 21). Nachdruck 1981. XXXII, 292 S. mit 11 Fotos und 10 Karten im Text. 16,5 x 12,5 cm. Kt.
EUR 16,50 inkl. MwSt.
 ISBN 978-3-921426-21-0
 Dumjahn-Nr. **0006154**

Neben Angaben über den Berliner Stadt- und Vorortverkehr sind von Aachen bis Zürich rund 700 Zielorte in nah und fern mit allen für den Reisenden damals wichtigen Angaben aufgeführt. In seiner Einleitung hat Klaus von Beckerath unter anderem eine Übersicht über das zu jener Zeit in seiner größten Ausdehnung bestehende Fernschnelltriebwegennetz der Deutschen Reichsbahn mit aufgenommen und hierzu genaue Angaben über die jeweilige Fahrplanlage der Züge (FDt), ihre Fahrzeit und die Reisegeschwindigkeiten gemacht. Dieser gelungene Nachdruck stellt für alle an derartigen Publikationen Interessierten eine wertvolle Bereicherung ihrer Sammlung dar.
 kjf in »Berliner Verkehrs-Blätter«, Berlin.

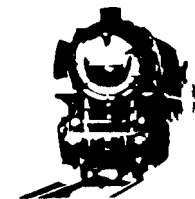


Eine Reihe, in der Nachdrucke und bisher unveröffentlichte Arbeiten sachkundiger Autoren erscheinen. Bücher, die für jeden von Bedeutung sind, der sich mit der Geschichte und Entwicklung der Eisenbahn beschäftigt.

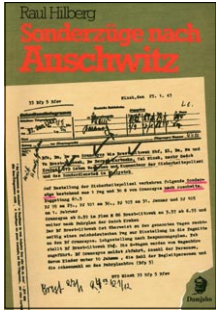


Bei Nachdrucken wird auf originalgetreue Wiedergabe und Vollständigkeit besonderer Wert gelegt. Qualitätsmerkmale der Reihe sind eine gute Papier- und Druckqualität, gebunden wie in der »guten, alten Zeit«, mit Fadenheftung.

Eisenbahnliteratur? Dumjahn!
Qualität hat diese Adresse:
www.dumjahn.de



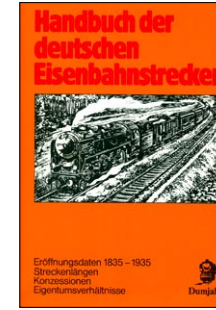
Dumjahn



Hilberg, Raul: Sonderzüge nach Auschwitz (Dokumente zur Eisenbahngeschichte, 18). 1981. 276 S. mit 70 Fotos und einem Anhang mit 66, überwiegend faksimilierten Dokumenten sowie 7 Karten, Literaturverzeichnis (S. 263-265). 21 x 14,8 cm. Kt. **EUR 24,90** inkl. MwSt. ISBN 978-3-921426-18-0 Dumjahn-Nr. **0002418**



Nietmann, Wilhelm (Bearb.): Atlas der Eisenbahnen des Deutschen Reiches, Österreich-Ungarns, Belgiens, der Niederlande, Italiens und der Schweiz. Nachdruck (der 9. Aufl. 1886) 1983. 160 S. mit 46 mehrfarb. Karten. 24,5 x 17,5 cm. Ln, Schutzumschlag. **EUR 75,-** inkl. MwSt. ISBN 978-3-921426-27-2 Dumjahn-Nr. **0005598**



Handbuch der deutschen Eisenbahnstrecken. Eröffnungsdaten 1835-1935. Streckenlängen. Konzessionen. Eigentumsverhältnisse. Nachdruck 1984. XVI, 410 Seiten mit 18 Abb. und Karten. 30 x 21,5 cm. Ln, Schutzumschlag. **EUR 60,-** inkl. MwSt. ISBN 978-3-921426-29-6 Dumjahn-Nr. **0002323**

Deutsche Erstausgabe. - Mit einem Vorwort von Adalbert Rückerl. Die amerikanische Originalausgabe ist unter dem Titel *The Role of the German Railroads in the Destruction of the Jews* als Typoskript (44 S.) veröffentlicht und 1976 als Studie beim Jahrestreffen der American Sociological Association vorgelegt worden. Die Übersetzung aus dem Amerikanischen besorgte Gisela Schleicher.

»Daß die Eisenbahn über dieses Kapitel ihrer Geschichte gern schweigt ist kein Einzelfall, hat aber, wie Hilberg schreibt, gute Gründe. Deswegen ist dieses Buch so verdienstvoll. Hier kann man einmal im einzelnen sehen, wie der Vernichtungsapparat funktionierte, und vielleicht sogar erkennen, wie er möglich wurde. Deswegen haben die Leser einen Anspruch auf ein solches Buch, und deswegen verdient es viele Leser«. Der Stuttgarter Historiker Eberhard Jäckel im »Jahrbuch für Eisenbahnliteratur 1985« (Mainz 1984), ab Seite 37.

Dem deutschen Verleger ist zu danken für die Übertragung des Werkes und für die Ausstattung mit dokumentarischem Anhang und Fotografien. Alfred Gottwaldt im Stuttgarter »LOK-Magazin« 21 (1981) Nr. 109, Seite 295.

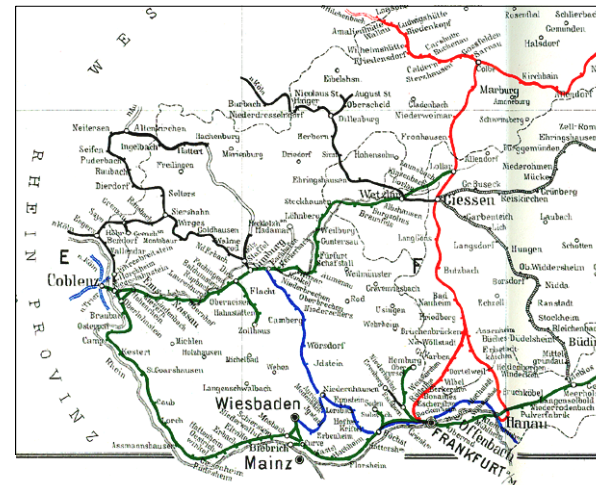


Hanau Hbf, 1942 (Seite 70, oben). Foto: Kreisbildstelle Hanau

Ein Nachschlagewerk für den Eisenbahnbeamten, Geschäftsmann und Reisenden. Dargestellt in 46 mehrfarbigen, nach politischen Gebieten und Provinzen getrennten Spezial-Karten nebst einem vollständigen, alphabetischen Stationsverzeichnis. Erschienen in einer auf 1000 Exemplare limitierten, nummerierten Auflage mit den Nummern I - XX und 1 - 980.

Seinerzeit von W. Nietmann herausgegeben, erfreute sich der Atlas stets großer Beliebtheit und - mit dem Abnehmen der Verfügbarkeit von Originalausgaben - wachsender Nachfrage. 46 mehrfarbige (je nach Erbauer bzw. Betreiber eine andere Farbe), nach politischen Gebieten getrennte Karten zeigen das Eisenbahnnetz und die Eigentumsverhältnisse ausgangs der achtziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts in den genannten Ländern.

Über 14000 Bahnhöfe sind im alphabetischen Stationsverzeichnis zusammengefaßt. Der Atlas ist kein »Lesebuch«, aber ein (solide gebundenes) Nachschlagewerk, das man in Zweifelsfällen stets gern zu Rate ziehen oder auch nur so aus Interesse zur Hand nehmen wird. Der Band liegt gut in der Hand, die Karten sind bis zum Falz gut lesbar (vgl. die Abb.). Harald Nowakowsky in den »DGEG-Nachrichten« (1984) Nr. 61, Seite 31.



Der neue Untertitel umreißt recht genau den Inhalt dieses Buches. Es handelt sich, um es gleich vorweg zu nehmen, um ein sehr gut gemachtes Nachschlagewerk. Zum 100-jährigen Jubiläum der deutschen Eisenbahnen erschien 1935 bei der Deutschen Reichsbahn eine Druckschrift unter dem Titel *Die deutschen Eisenbahnen in ihrer Entwicklung 1835-1935*. Das vorliegende Buch stellt einen vollständigen, unveränderten Nachdruck dieser Druckschrift dar. Die nur in kleiner Auflage gedruckte Schrift gab es übrigens damals nicht im Buchhandel.

Das von Dumjahn sehr gut ausgestattete Streckenlexikon ist übersichtlich gegliedert und wird auch von seiner Aufmachung her als häufig genutztes Nachschlagewerk allen Ansprüchen vollauf gerecht. Dem Streckenverzeichnis ist eine kurze, illustrierte Einleitung von Horst-Werner Dumjahn vorangestellt, es folgt das Streckenverzeichnis, beginnend mit dem Jahr 1835 und endend 1935. Den Abschluß bildet dann ein Alphabetisches Streckenverzeichnis - quasi als Inhaltsverzeichnis. Im Verzeichnis der Strecken, geordnet nach Eröffnungszeiten, wird dem Leser neben dem genauen Eröffnungsdatum noch folgendes Wissen vermittelt: Streckenlänge in Kilometer (mit 2 Dezimalstellen), Genehmigung für Bau und Betrieb erteilt durch und an wen, die Strecken sind in das Eigentum der vormaligen Länderbahnen übergegangen (Datum und an wen) und letztlich Eigentümer und Betriebsführer im Jahre 1935.

Ein hervorragendes, empfehlenswertes Streckenlexikon. Ulf Heitmann in »Die Lokrundschau«, Hamburg.

Dumjahn Verlag - Inh. Horst-Werner Dumjahn
Immenhof 12, D-55128 Mainz
Telefon +49 6131-330810, Fax +49 6131-330811
Internet www.dumjahn.de
E-Mail: eisenbahn@dumjahn.de